Zeitschrift: Dissonanz

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (2001)

Heft: 67

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MUSIKHOCHSCHULE LUZERN

Ab Schuljahr 2001/2002 unterrichtet neu an der Vorbereitungsund Berufsklasse der Fakultät I der Musikhochschule Luzern

Ina Dimitrova, Violine

Auskünfte und Anmeldung (bis 31. März 2001) Musikhochschule Luzern, Sekretariat der Fakultät I Dreilindenstrasse 93, 6006 Luzern Telefon 041 422 45 00, Telefax 041 422 45 15 fakultaet1@mhs.fhz.ch Besuchen Sie uns unter www.musikhochschule.ch

MOMENTS MUSICAUX AARAU

EXPERIMENTELLE MUSIK - PERFORMANCE - KLANGKUNST

Mittwoch, 14. März 2001 Stadtbibliothek Aarau, Graben 15 19.30 Uhr und 21.00 Uhr Vertonte Photographie im Rahmen der Ausstellung mit Photographien von Silvia Kamm-Gabathuler Zur Uraufführung kommen Solowerke von: Jean-Jacques Dünki, Urban Mäder, Michael Schneider, Manfred Werder, Alfred Zimmerlin

Mit Michael BollinViola, Jürg Frey Klarinette, Martin Lorenz Schlagzeug, Craig Shepard Posaune

Freitag, 4. Mai 2001, Didaktikum Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, Aarau 20.15 Uhr Das Verschwinden der Klänge

Antoine Beuger: Long Periods of Silence (2000)

Sonntag, 6. Mai 2001 Didaktikum Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, Aarau

Songs, Structures, Silences

Christian Wolff: Aarau Songs (1994) for clarinet and string quartet Morton Feldman: Structures (1951) for string quartet Michael Pisaro: The Collection (2000) for clarinet and string quartet

14.30 Uhr Abschieds-Schaukel Gedichte, Szenische Dichtungen von Nelly Sachs Musik von Paul Giger

17.00 Uhr Vier Stimmen John Cage: String Quartet in Four Parts (1950) Jürg Frey: Streichquartett 2 (1998-2000)

Bozzini Quartett, Montreal: Clemens Merkel, Violine Elise Lavoie, Violine Stéphanie Bozzini, Viola Isabelle Bozzini, Violoncello

Matthias Dieterle, Rezitation Jürg Frey, Klarinette Paul Giger, Violine

Info: 062 822 20 04

Auf Herbst 2001 sind an der Hochschule für Musik und Theater folgende Hauptfachstellen neu zu besetzen:

am Standort Biel

Violine

Probelektionen: Freitag, 8. Juni 2001

Gesang

Probelektionen: Freitag, 4. Mai 2001

am Standort Bern

Viola

Probelektionen: Dienstag, 22. Mai 2001

Klavier

Probelektionen: Freitag, 18. Mai 2001

Tuba und/oder Euphonium

Probelektionen: Montag, 14. Mai 2001

Voraussetzung für die Stelle ist eine hohe künstlerische Qualifikation verbunden mit pädagogischem Engagement. Erfahrungen mit zeitgenössischer Musik werden erwartet, die Auseinandersetzung mit historischer Aufführungspraxis ist von Vorteil.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 31. März 2001 zu richten an:

Standort Biel:

Hochschule für Musik und Theater

Pierre Sublet Leitung Musik Biel Bahnhofstrasse 11 2502 Biel

Telefon +41 (0)31 322 46 21 Telefon +41 (0)31 326 53 54 pierre.sublet@hmt.bfh.ch

Standort Bern:

Hochschule für Musik und Theater

Eva Zurbrügg Leitung Musik Bern Postfach 635 3000 Bern 8

eva.zurbruegg@hmt.bfh.ch

Ein Symposium zur Musikforschung

MUSIK RELIGION KIRCHE

EIN KONFLIKTFELD

Veranstaltet von der Musikhochschule Luzern, der Universität Luzern und dem Institut für Musikwissenschaft Bern in Zusammenarbeit mit den Osterfestspielen Luzern.

Mittwoch, 4. bis Samstag, 7. April 2001 in Luzern und im Stift Beromünster.

In Referaten und Konzerten setzt sich das Symposium mit dem Spannungspotential von Religion und Musik ganz allgemein und innerhalb von Institutionen auseinander.

Referenten: Iso Camartin, Anselm Gerhard, Dagmar Hoffmann-Axthelm, Andreas Marti, Ivo Meyer, Axel Michaels, Klaus Röhring, Dieter Schnebel, Jürg Stenzl, Peter Niklas Wilson u. a.

Musikhochschule Luzern Zentralstrasse 18, CH-6003 Luzern Telefon +41 (0) 41 211 17 70 Fax +41 (0) 41 211 17 71 bschlegel@mhs.fhz.ch



Berner Fachhochschule

Musik und

Hochschule für Musik un



A la suite du départ à la retraite du titulaire, le Conservatoire de Musique de Genève met au concours le poste de

Professeur(e) d'orgue

Profil recherché:

GENÈVE

- Rayonnement international de concertiste ;
- Expérience pédagogique variée;
- Répertoire couvrant l'intégralité de la littérature de l'instrument :
- Qualités d'improvisateur, de continuiste et de liturgiste ;
- Goût pour la recherche et pour le travail d'équipe.

Les candidat(e)s sont prié(e)s de faire parvenir leur dossier, comprenant une lettre manuscrite de motivation, un curriculum vitae et un enregistrement audio, avant le 15 mars 2001 à l'adresse suivante :

Conservatoire de Musique de Genève M. Philippe Dinkel, directeur C.P. 5155 CH - 1211 GENEVE 11 (Suisse)

Tél. + 41. 22. 319 60 60 — Fax + 41. 22. 319 60 62 E-Mail infosup@cmusge.ch

MUSIKHOCHSCHULE

luzernertheater

Die Musikhochschule Luzern und das Luzerner Theater bieten auf Beginn des Wintersemesters 2001 ein Aufbaustudium

professionelle Chorsängerinnen professionelle Chorsänger (Oper und Konzert)

an. Das Studium dauert 4 bis 6 Semester und beinhaltet neben sängerischer und szenischer Ausbildung an der Musikhochschule Luzern Opernpraxis am Luzerner Theater. Vorgesehen ist Konzertpraxis mit dem Grossen Radiochor Hilversum (NL).

Anmeldeschluss 10. Mai 2001 Eignungsprüfung (Vorsingen) 26. Mai 2001 Studienbeginn 15. Oktober 2001

Interessenten mit mindestens einem abgeschlossenen Grundstudium im Hauptfach Gesang erhalten nähere Auskünfte über Eignungsprüfung und Studienverlauf bei

Musikhochschule Luzern Fakultät II Obergrundstrasse 13, CH-6003 Luzern, Schweiz Telefon +41 (0)41 240 43 18, Telefax +41 (0)41 240 14 53 fakultaet2@mhs.fhz.ch, www.musikhochschule.ch

WERGO

Conlon Nancarrow Studies for Player Piano





Die preisgekrönten Aufnahmen seiner Studies for Player Piano auf Conlon Nancarrows 1927 erbauten – und vom Komponisten selbst seinen Anforderungen entsprechend erweiterten - Ampico Reproducing Piano gibt es jetzt in einer Fünferbox: Die fünf CDs werden von einem 140-seitigen, reich illustrierten Textheft ergänzt und im ansprechenden Schuber präsentiert. Der Produzent dieser Aufnahmen,

Charles Amirkhanian, und der Komponist James Tenney berichten im Textheft ausführlich über den

Komponisten, die einzelnen Kompositionen und wie es zu diesen Aufnahmen kam.

Lassen auch Sie sich überraschen, welche

Kunstwerke hier auf dem mechanischen Klavier erklingen. - Geschenkidee!



"Die Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik hat die Tonaufnahme ,Conlon Nancarrow: Studies for Player Piano, Vol. III & IV' von WERGO mit dem INTERNATIONALEN SCHALLPLATTENPREIS FRANKFURT 1991 ausgezeichnet.

Die ,Studies for Player Piano' des 1912 geborenen Amerikaners Conlon Nancarrow beweisen auf ebenso spielerische wie virtuose Art, dass der Einsatz eines mechanischen Klaviers weder zur Automatisierung der Musik noch zur Fließbandproduktion eines

Komponisten führen muss. Die Kassette ist Teil der ersten vollständigen Schallplatten-Dokumentation des

überaus originellen Lebenswerks eines großen und vergnüglichen Außenseiters der Musik unseres Jahrhunderts, eines sanften Einzelgängers."

WER 69072 / 5 CDs

